

1. Rundwanderweg Kotišina – Mlinice

Dieser Klassiker unter den Wanderwegen an den Hängen des Biokovo oberhalb der Stadt Makarska bietet wunderbare Einblicke in die Fauna und Flora der Makarska Riviera.

Gehzeit: 1 1/2 Stunden

Wegbeschreibung: Ausgangspunkt der Wanderung ist der kleine Ort Kotišina. Vom großen Parkplatz am unteren Ortsrand steigt man den Weg bergauf zum botanischen Garten Kotišina. Nachdem man den unteren Teil des botanischen Gartens durchquert hat, biegt man links in den Höhenweg ein. Auf der rechten Seite beeindruckt im oberen Teil des botanischen Gartens eine alte Festungsanlage aus der türkisch-venezianischen Zeit (16. - 17. Jahrhundert), die direkt an den Fels gebaut ist. Den Aufstieg auf den *Vošac* und *Sv. Jure* rechts liegen lassend, verlässt man nach wenigen Metern die Straße und geht den geradeaus führenden breiten Feldweg weiter, der bald in einen schmalen Steig mündet. Der Weg ist anfangs etwas verwachsen, dafür taucht man unmittelbar und umso intensiver in die botanischen Schönheiten der Makarska Riviera und das "Erlebnis Aromatherapie" ein.

Nach insgesamt 25 min Gehzeit erreicht man den alten Friedhof Kotišina und die Kapelle *Sveti Martin*, die derzeit renoviert wird. Der Ausblick ist einzigartig – hier möchte man begraben sein! Für den nun felsiger werdenden Weg braucht man gutes Schuhwerk. Dafür kann man hier, wenn man Glück hat, vielleicht eine Gemse am Felshang entdecken.

Die Wanderung führt nun immer am Hang des Biokovo entlang, bis man nach weiteren 25 min Gehzeit einige alte Steinhäuser erreicht. Hier stößt der Weg auf eine kleine Asphaltstraße, in die man

links einbiegt. Dieser folgt man ein paar Serpentina lang bergab. Nach etwa 10 min zweigt links der Rückweg nach Kotišina ab. Vor der Abzweigung gibt es auf der linken Seite einen Brunnen mit frischem Bergwasser.

Der Rückweg ist mit unzähligen Olivenbäumen gesäumt, jedoch stark der Sonne ausgesetzt. Er bringt einem nach ca. 30 min wieder an den Ausgangspunkt zurück. Die beiden mächtigen "anti-faschistischen" Zypressen am Partisanendenkmal von Kotišina setzen einen hübschen Schlusspunkt dieser Wanderung.



Anfahrt: Mit dem Auto erreicht man Kotišina von Makarska's südlicher Stadtausfahrt in 10 Minuten über die Straße Richtung Vrgorac.

Wissenswertes:

Botanischer Garten Kotišina:

Der botanische Garten Kotišina wurde 1984 vom berühmten Franziskanerpriester und Wissenschaftler *Dr. Fra Jure Radić* (1920-1990) gegründet. Er ist Teil des Naturparks Biokovo, liegt auf einer Seehöhe von 350 – 500 m und zeigt unzählige mediterrane Pflanzenarten in ihrer natürlichen Umgebung.

Gemsen im Biokovo-Gebirge:

Obwohl archäologische Funde darauf hinweisen, dass Gemsen vor langer Zeit im Biokovo-Gebirge heimisch waren, ist die derzeitige Genspopulation auf die in den 1960er Jahren erfolgte Neuansiedlung zurück zu führen. Von 1964 – 1969 wurden insgesamt 48 Gemsen aus Bosnien übersiedelt. Der Bestand wuchs über die Jahre auf über 1.000 Tiere an, bevor er sich in den 1990er Jahren wieder reduzierte. Heute sind weniger als 500 Gemsen im Biokovo-Gebirge heimisch.

2. Rundwanderweg Makar – Veliko Brdo

Dieser Rundwanderweg oberhalb der Stadt Makarska ist mit seinen relativ geringen Höhenunterschieden und längeren schattigen Abschnitten eine besonders gemütliche Variante des Wandervergnügens an der Makarska Riviera.

Gehzeit: 1 3/4 Stunden

Wegbeschreibung: Ausgangspunkt der Wanderung ist der Ort Makar direkt oberhalb der Stadt Makarska. Das Dorf Makar besticht mit dem üblichen Triumvirat Kirche, Partisanendenkmal und Bocciabahn im Ortszentrum sowie dem hübsch gelegenen Friedhof rund um die Kirche *Sveti Ivan*. Großer Parkplatz und Wasserbrunnen am Rande des Friedhofs.

In Makar folgt man oberhalb des Friedhofs kurz der Markierung Richtung *Vošac* (1.422m), nimmt dann jedoch nicht den rechts abzweigenden Aufstieg Richtung Gipfel sondern geht den relativ ebenen und später sanft ansteigenden Weg immer geradeaus weiter. Der Weg führt großteils durch bewaldetes Gelände und ist auch im Sommer vormittags noch weitgehend schattig. Nach etwa 25 Minuten nimmt man an einer kleinen

Makarska Riviera

Wandern im Paradies

Rundwanderwege 1,2 & 3

Weggabelung den oberen Weg. Nach insgesamt 45 Minuten erreicht man die ersten Häuser von Veliko Brdo. Hier folgt man dem Straßenverlauf bergab zum Hauptplatz des Ortes mit der Kirche *Sveti Jeronim*. Bei dem daneben liegenden Denkmal gibt es einen kleinen Trinkbrunnen.

Vom Hauptplatz in Veliko Brdo nimmt man den linkerhand zwischen Stromhäuschen und Ökosammelstelle gelegenen Weg bergab. Vorbei an den immer größer werdenden Villen Veliko Brdos folgt man der kleinen Asphaltstraße, bis diese wieder in einen unbefestigten Weg einmündet. Kurz danach quert ein Fahrweg, in den man links einbiegt. Von hier wandert man durch alte Olivenhaine zurück. Nach 25 Minuten erreicht man über diesen eben dahin führenden, zuletzt leicht ansteigenden Weg wieder den Ausgangspunkt Makar.

Anfahrt: Von der Küstenstraße *Magistrale* biegt man auf Höhe des Stadtzentrums Makarska's auf die kleine Brücke, die die *Magistrale* überquert. Nach wenigen Minuten erreicht man Makar über eine steile, schmale Serpentinstraße.

3. Kleine Bergrunde Žlib

Auf diesem Rundweg kann man nach einem steilen Aufstieg Bergluft schnuppern und danach auf dem gemütlichen Rückweg Ausblicke auf das gesamte Inselpanorama von Brač, Hvar und den Pelješac genießen.

Gehzeit: 1 Stunde

Wegbeschreibung: Ausgangspunkt der Wanderung ist das verlassene Dorf Žlib. Am oberen westlichen Ortsrand beginnt der schmale gut markierte, jedoch schon ziemlich mit Ginster verwachsene Steig. Nach 20 Minuten steilen

Aufstiegs erreicht man eine Wegquerung, an der man sich links hält. Nach wenigen Minuten stößt man auf einen breiten Weg, in den man links einbiegt. Rechterhand befinden sich neben einer kleinen Jagdhütte mit Viehtränke Tisch und Bänke. Hier kann man phantastische Ausblicke auf die vorgelagerten Inseln Brač (rechts) und Hvar (links) sowie die Halbinsel Pelješac (hinter Hvar liegend) genießen.

Der Weg führt nun in ausladenden Serpetinen zurück. Nach 20 Minuten kommt man zu einer Weggabelung. Hier verlässt man die Serpetinenstraße und geht geradeaus weiter. Dabei passiert man eine alte Eisenschranke, deren Reste noch am Wegrand zu erkennen sind. Nach insgesamt 1 Stunde Wegzeit hat man den Ausgangspunkt wieder erreicht. In Žlib lädt der magisch anmutende, mit alten Eichen bewachsene Dorfplatz zum Verweilen ein. Wasserspender vorhanden.

Anfahrt: An der nordwestlichen Stadtausfahrt von Makarska nimmt man die Abzweigung nach Veliko Brdo. Am Hauptplatz von Veliko Brdo fährt man links und folgt nach ca. 250 m dem Wegweiser Richtung Ausflugsrestaurant Panorama. Wenige hundert Meter nach dem Restaurant erreicht man den Ortskern von Žlib über die untere der beiden kleinen Straßen.

Begehen der Wege auf eigene Gefahr!

